

„VIELLEICHT IST ES AM ENDE DOCH NUR POP?!“

PHONOBOY

Phonoboy klingt nicht nach Band, das brandneue Album *«This is not a Band!»* auch nicht, aber in Interviews heißt es 'wir'. Die Musik ist mal Elektrodisco wie im *«Tres Chic»*-Mix, poppig in *«Do you know?»*, Kuschelrock in *«Little Girl»* oder Partypunk in *«Tous le jours»*, die Texte mal englisch, mal französisch. Sehr verwirrend. Also luden wir ihn zum Interview, den Münchner Christian Höck aka **PHONOBOY**.

Schön daß du da bist. Du bist alleine – also keine Band?

Gute Frage. Es begann 2003 als Projekt – DJ Weyssi und ich. Mit Schlagzeug und Nina am Bass wurde Phonoboy 2004 zur LiveBand, dann stieg 2008 Weyssi aus und Nina zog nach Berlin. Sie ist noch bei Live-Auftritten dabei, sang auch auf dem Album die Vocals ein. Aber im Studio bin zu 90% ich der Phonoboy.

Also wieder ein Projekt, wie Trentemøller. Der ist auch alleine, arbeitet mit Gastmusikern...

Das mit dem Projekt trifft es ganz gut, aber Phonoboy ist kein reiner Elektro. Auf der Bühne präsentieren wir uns mit wechselnden Musikern weiter als Band.

Kein Elektro, das stimmt. Hilf mir bitte, deine Musik in eine Schublade zu stecken! Schubladen sind euer Job. Aber ich denke, es ist eine Mischung aus vielen Genres, aus Elektro, Sixties, Punk und New Wave. Vielleicht ist es am Ende aber auch doch nur Pop!

«C'est ma vie» vom letzten Album bekam viel Radio-Airplay, *«Do you know?»* schafft es wohl auch. Aber mit einem Hit alle drei Jahre steht bei dir nur Wasser und Trockenbrot im Kühlschrank?! Auch - nicht nur! Ich bin Musiker und auch Produzent mit meinem **TELSTAR**-Studio am Ostpark. Die Arctic Monkeys hatten wir da oder die Sportfreunde, aber meistens sind es natürlich kleinere regionale Bands.

Musiker schwärmen von Berlin. Man baut sich in der Stadt auf und erobert mit diesem Erfolg im



Rücken die Welt. Das machen die Münchner nicht mit: Du mußt draußen Erfolg haben wie die Sportfreunde, der Topf, Gomma. Erst dann mögen sie dich auch.

So sind sie, ja. Deshalb konzentrieren wir uns erst gar nicht auf München, sondern gehen mit jedem Album gleich raus. Das neue ist noch gar nicht draußen und trotzdem z.B. schon beim Berliner FRITZ!-Radio in Rotation, auch beim WDR waren wir schon. Immerhin: Zündfunk und EGO FM spielen es hier.

Wir wünschen dir viel Erfolg, möchten dir aber keinesfalls unsere **DREI FRAGEN** ersparen:

» Die Rockband **Loverboy** sind durchschnittlich 65, Phonoboy durchschnittlich 35 Jahre alt. Wann werden Jungs zum Manne?

Ich hoffe nie. Phonoman würde echt beschissen klingen!

» Du bist **Halbfranzose**. Was ist das schönste daran?

Na die drei F's natürlich: Fressen, Ficken, Fressen

» Auf dem aktuellen Titelong **singst du** „I don't know what I want“. Denk mal nach. Bestimmt fällt dir doch noch was ein!

Lass mich überlegen... Die Gema-Abrechnung von Lady Gaga!

3 CLUBS 1 PREIS 4 EURO



PARTYBEATS/70'S-TODAYS



HOUSE+ELEKTRO



BLACK/HOUSE

SAMSTAGS